

## BF 5: Bewegen an Geräten – Turnen (52 Std.)

### Jahrgangstufen 5/6

- 5. Wie im Zirkus – Partner und Gruppenakrobatik, Pyramiden aufbauen, darstellen und bewerten
- 6. Eine Urkunde beim Wintersportfest erzielen - Turnerische Grundbewegungen erleben und begreifen
- 17. Schwingen, Stützen, Springen – wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr
- 18. Schattenrollen – gemeinsam mit dem Partner turnen

### Jahrgangsstufen 7 - 9

- 31. Gut gerüstet für sportliche Wettkämpfe - Wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor
- 32. Wie Turnvater Jahn – Radschlagen können
- 47. Gemeinsam turnen – gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn

UV	BF	PP	Std.	BWK	MK	UK	IF (a)	IF (b)	IF (c)	IF (d)	IF (e)	IF (f)
Ende Jahrgangsstufe 6												
5	5.1	B A	6	1,2	1	1	2	1, 3				
6	5.2	A C	10	1,3,4	1,2		3		2, 3			
17	5.3	D	8	1,3,4	1,2					1, 2		
18	5.4	B E	4	1,2	1	1		1, 2			2	
Ende Jahrgangsstufe 9												
31	5.5	F D	10	1,2,4	1	1				1, 3		1
32	5.6	B E	6	1,2	3			1, 2			2	
47	5.7	B	8	3	1,3	2		1, 3				

Legende: UV = Unterrichtsvorhaben; BF = Bewegungsfeld/ Sportbereich; PP = Pädagogische Perspektiven; Std. = Stunden; BWK = Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz; MK = Methodenkompetenz; UK = Urteilskompetenz; IF (a – f) = Inhaltsfelder (die Kleinbuchstaben verkörpern die Inhalte der Pädagogischen Perspektiven; die Kleinbuchstaben sind inhaltlich dementsprechend analog zu den Pädagogischen Perspektiven zu verstehen)

<b><i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i></b>	<b><i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i></b>	<b><i>Jahrg. -Stufe</i></b>	<b><i>Dat.</i></b>
<b><i>Bewegen an Geräten - Turnen</i></b>	<b><i>B A</i></b>	<b><i>5</i></b>	

## ***Wie im Zirkus - Partner und Gruppenakrobatik, Pyramiden aufbauen, darstellen und bewerten***

***Kompetenzerwartungen: BWK 1,2, MK 1, UK 1***

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- technisch-koordinative und ästhetisch-gestalterische Grundanforderungen (z. B. Rollen, Stützen, Balancieren, Springen, Hängen, Schwingen) bewältigen und ihre zentralen Merkmale beschreiben (2).

***Methodenkompetenz:***

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).

***Urteilskompetenz:***

- turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten (1).

***Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a2, b1, b3***

***Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)***

- Informationsaufnahme und -verarbeitung bei sportlichen Bewegungen (2)

***Bewegungsgestaltung (b)***

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch (1))
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und -objekte (3)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dat.</b>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>A C</b>	<b>5</b>	

## ***Eine Urkunde beim Wintersportfest erzielen - Turnerische Grundbewegungen erleben und begreifen***

**Kompetenzerwartungen: BWK 1,3,4; MK 1,2**

### ***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (3).
- in turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden (4).

### ***Methodenkompetenz:***

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).
- sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen (2).

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: a3, c2, c3**

### ***Bewegungsstruktur und Bewegungslernen (a)***

- **Bewegungsstrukturen und grundlegende Aspekte des motorischen Lernens (3)**

### ***Wagnis und Verantwortung (c)***

- Emotionen (u.a. Freude, Frustration, Angst) (2)
- Handlungssteuerung (u.a. Regeln und Verfahren zum Umgang mit Risiken bzw. zur Risikovermeidung oder -minderung) (3)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dat.</b>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>D</b>	<b>6</b>	

## ***Schwingen, Stützen, Springen - wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor, besser werden als im letzten Jahr***

**Kompetenzerwartungen: BWK 1,3,4; MK 1,2**

### ***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (3).
- in turnerischen Wagnissituationen für sich und andere umsichtig und verantwortungsbewusst handeln sowie Kriterien für sicherheits- und gesundheitsförderliches Verhalten benennen und anwenden (4).

### ***Methodenkompetenz:***

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).
- sich in turnerischen Lern- und Übungsprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen (2).

**Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: d1, d2**

### ***Leistung (d)***

- **Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)**
- **Methoden zur Leistungssteigerung (am Beispiel ausgewählter Bewegungsfelder und Sportbereiche) (2)**

<b><i>Bewegungsfeld/Sportbereich:</i></b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Da</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>B E</i>	<i>6</i>	

## ***Schattenrollen - gemeinsam mit dem Partner turnen***

***Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; MK 1, UK 1,1***

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- eine für das Turnen grundlegende Körperspannung aufbauen und aufrecht erhalten (1).
- am Boden, Sprunggerät, Reck oder Barren, Bank oder Balken in der Grobform spielerisch oder leistungsbezogen rollen, stützen, balancieren, springen, hängen und schwingen sowie Bewegungsfertigkeiten an Turngeräten oder Gerätekombinationen verbinden (2).

***Methodenkompetenz:***

- Turngeräte sicher auf- und abbauen, den Unterrichts- und Übungsprozess beim Turnen durch sicherheitsbewusstes Verhalten aufrecht erhalten sowie kooperativ beim Bewegen an Geräten Hilfen geben (1).

***Urteilskompetenz:***

- turnerische Präsentationen einschätzen und nach ausgewählten Kriterien (z. B. Schwierigkeit, Ausführungsqualität) bewerten (1).

***Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b2, e2***

***Bewegungsgestaltung (b)***

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)
- Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

***Kooperation und Konkurrenz (e)***

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<i>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</i>	<i>Jahrg. -Stufe</i>	<i>Dat.</i>
<i>Bewegen an Geräten - Turnen</i>	<i>F D</i>	<i>7</i>	

## ***Gut gerüstet für sportliche Wettkämpfe - Wir bereiten uns auf das Wintersportfest vor***

***Kompetenzerwartungen: BWK 1,2,4; MK 1; UK 1***

### ***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- an Turngeräten (u.a. Boden, Sprunggerät, Reck oder Stufenbarren, Balken oder Parallelbarren) oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koodinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden (1).
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen (2).
- zwischen Sicherheitsstellung und Hilfeleistung unterscheiden, diese situationsgerecht anwenden und deren Funktionen erläutern (4).

### ***Methodenkompetenz:***

- in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und lernprozess übernehmen (1).

### ***Urteilskompetenz:***

Zusammenhänge zwischen Wagnissituationen und individueller technisch-koodinativer Leistungsfähigkeit beurteilen (1)

***Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: f1, d1, d3***

### ***Gesundheit (f)***

- **Unfall- und Verletzungsprophylaxe (1)**

### ***Leistung (d)***

- Faktoren sportlicher Leistungsfähigkeit (u.a. physische Leistungsvoraussetzungen wie Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination) (1)
- differenziertes Leistungsverständnis (z.B. relative und absolute, normierte und nicht normierte Leistungsmessung und -bewertung) (3)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Da</b>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>B E</b>	<b>7</b>	

## **Wie Turnvater Jahn – Radschlagen können**

**Kompetenzerwartungen: BWK 1,2; MK 3**

### **Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:**

- an Turngeräten (u.a. Boden, Sprunggerät, Reck oder Stufenbarren, Balken oder Parallelbarren) oder Gerätekombinationen turnerische Bewegungen auf technisch-koordinativ grundlegendem Niveau normungebunden oder normgebunden ausführen und verbinden (1).
- an ihre individuellen Leistungsvoraussetzungen angepasste Wagnis- und Leistungssituationen bewältigen sowie grundlegende Sicherheits- und Hilfestellungen situationsbezogen wahrnehmen und sachgerecht ausführen (2).

### **Methodenkompetenz:**

- sich in turnerischen Übungs- und Lernprozessen auf fachsprachlich grundlegendem Niveau verständigen sowie grundlegende methodische Prinzipien des Lernens und Übens turnerischer Bewegungen erläutern (3).

**Inhaltsfeld/er – inhaltliche Schwerpunkte: b1, b2, e2**

### **Bewegungsgestaltung (b)**

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch) (1)
- Variationen von Bewegung (u.a. räumlich, zeitlich, dynamisch) (2)

### **Kooperation und Konkurrenz (e)**

- soziale und organisatorische Aspekte von Gruppen- und Mannschaftsbildungsprozessen (2)

<b>Bewegungsfeld/Sportbereich:</b>	<b>Päd. Perspektive leitend/ergänzend</b>	<b>Jahrg. -Stufe</b>	<b>Dat.</b>
<b>Bewegen an Geräten - Turnen</b>	<b>B</b>	<b>9</b>	

## ***Gemeinsam turnen - gestaltendes Synchronturnen an einer Gerätebahn***

***Kompetenzerwartungen: BWK 3; MK 1,2; UK 2***

***Bewegungs- und Wahrnehmungskompetenz:***

- eine turnerische oder akrobatische Gruppengestaltung kooperations- und teamorientiert entwickeln, einüben und präsentieren sowie dazu Ausführungs- und Gestaltungskriterien benennen (3).

***Methodenkompetenz:***

- in Gruppen selbstständig, aufgabenorientiert und sozial verträglich üben sowie für sich und andere verantwortlich Aufgaben im Übungs- und lernprozess übernehmen (1).

Bewegungsgestaltungen und Kombinationen zusammenstellen und präsentieren (2)

***Urteilskompetenz:***

- eine Präsentation – allein oder in der Gruppe – nach ausgewählten Kriterien bewerten (2).

***Inhaltsfeld/er - inhaltliche Schwerpunkte: b1, b3***

***Bewegungsgestaltung (b)***

- Gestaltungsformen und -kriterien (individuell und gruppenspezifisch (1))
- Gestaltungsanlässe, Gestaltungsthemen und –objekte (3)